

Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-
Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz.

Haushaltsplan

für die

**Verwaltung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt
der Rheinprovinz**

für das Kalenderjahr

vom 1. Januar 1915 bis 31. Dezember 1915.



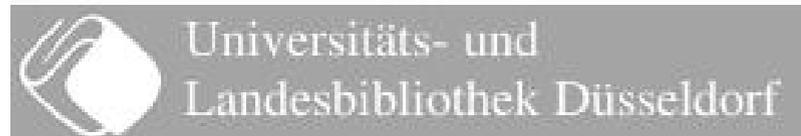
Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1915.	für das Kalender- jahr 1914.
			„	„
I.	1	Eigene Einnahmen zur Bestreitung der nachfolgend aufgeführten Ausgaben	1 023 000	955 000
Ausgabe.				
Befoldungen.				
A. Direktor.				
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 3150 Ml.	16 000	16 000
B. Obere Beamte.				
	2	Für 2 (2) Landesversicherungsräte Gehälter	18 100	17 200
	3	Für 4 (3) Generalinspektoren Gehälter	20 325	16 500
	4	Wohnungsgeldzuschuß für 6 (5) obere Beamte je 1300 Ml.	7 800	6 500
C. Bureaubeamte und versicherungstechnische Beamte.				
	5	Für 2 (2) Oberinspektoren, 1 (1) Bureauvorsteher und 1 (1) Rentanten Gehälter	21 600	23 325
	6	Für 15 (14) Landesobersekretäre Gehälter	66 587,50	58 062,50
	7	Für 6 (6) technische Landesobersekretäre Gehälter	23 875	21 675
	8	Für 22 (22) Landessekretäre Gehälter	71 825	67 066,50
	9	Für 4 (4) technische Landessekretäre Gehälter	12 675	11 200
	10	Für 3 (3) Buchhalter Gehälter	8 525	8 683,50
	11	Für 10 (12) Bureauassistenten Gehälter	23 625	23 200
Zu übertragen			290 937,50	269 412,50

Wichtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
68 000	—	—	—	
—	—	—	—	Die Befestigung des Gehalts des Direktors unterliegt besonderer Beschlußfassung des Provinziallandtages (§ 1 der Bestimmungen über die Befoldung der Provinzialbeamten).
900	—	—	—	Der 54. Rheinische Provinziallandtag hat in seiner Sitzung vom 12. Februar 1914 genehmigt, daß in den Haushaltsplan 4 post 3 Generalinspektorenstellen einzufügen seien.
3 825	—	—	—	
1 300	—	—	—	
—	—	1 725	—	Die geringere Ausgabe ist durch den Wechsel in der Stelle des Rentanten verursacht.
8 525	—	—	—	Es mußte eine neue Stelle für die eventl. Beförderung eines Landessekretärs vorgezogen werden.
3 200	—	—	—	3 Stellen konnten in Wegfall; die eine, weil der Inhaber gestorben ist, die zweite, weil der Inhaber aus dem Amte entlassen wurde und die dritte, weil für den Inhaber unter Nr. 6 eine Landesobersekretärstelle vorgezogen ist. — Dagegen mußten für die Beförderung von 3 Bureauassistenten neue Stellen vorgezogen werden.
4 758,33	—	—	—	
1 475	—	—	—	Eine Stelle kommt in Wegfall, weil der Inhaber aus dem Dienste der Anstalt ausgeschieden ist. Dagegen mußte eine neue Stelle für die eventl. Beförderung eines Kassabekleidungs vorgezogen werden.
—	—	158,33	—	
425	—	—	—	4 Stellen konnten in Wegfall, weil für deren Inhaber unter Nr. 8 und 10 Stellen vorgezogen sind. Es mußten dagegen 2 neue Stellen für die eventl. Anstellung von 2 Ausdrückern eingelegt werden.
23 408,33	—	1 883,33	—	



Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag für das		Betrag für das	
		Balender-	jahr 1915.	Balender-	jahr 1914.
		M	ℳ	M	ℳ
I.	Uebertrag	290	937 50	269	412 50
12	Für 3 (2) technische Assistenten Gehälter	5	400	2	962 50
13	Für 2 (1) Kassenauffichten Gehalt	2	550	1	450
14	Für 15 (12) Registratoren Gehälter	22	837 50	18	925
15	Wohnungsgeldzuschuß für 84 (80) Bureau- und versicherungstechnische Beamte und zwar für 70 (68) je 800 M. und für 14 (12) bei den Bezirksvertretungen Essen und Saarbrücken tätige Beamte je 630 M.	62	820	60	935 50
D. Bautechnische, maschinentechnische und forsttechnische Beamte.					
16	Für 1 (1) Oberinspektor Gehalt	6	000	6	000
17	Für 7 (5) Inspektoren (einschl. des forsttechnischen Beamten) Gehälter	34	700	24	100
18	Für 3 (5) technische Landesobersekretäre Gehälter	11	325	18	525
19	Für 6 (4) technische Landessekretäre Gehälter	12	200	6	835 50
20	Wohnungsgeldzuschuß für 17 (15) bautechnische, maschinentechnische und forsttechnische Beamte, darunter für 14 (13) je 800 M. und für 3 (2) bei den Bezirksvertretungen Essen und Saarbrücken tätige Beamte je 630 M.	12	227 50	10	726 50
E. Rangleibeamte.					
21	Für den Rangleibvorsteher Gehalt	4	400	4	000
22	Für 24 (24) Rangleibsekretäre und Ranglisten Gehälter	54	737 50	54	600
23	Wohnungsgeldzuschuß für 25 (25) Rangleibbeamte und zwar für 20 (21) je 800 M. und für 5 (4) bei den Bezirksvertretungen Essen und Saarbrücken tätige Rangleibbeamte je 630 M.	19	045	19	320
Zu übertragen		539	180	494	790 50

Witzin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	ℳ	M	ℳ	
23	408 33	1	883 33	
2	437 50	—	—	Für die eventl. Anstellung eines Kandidaten mußte hier eine neue Stelle angelegt werden.
1	100	—	—	Teilelöcher.
3	912 50	—	—	Es mußten hier 3 neue Stellen für die eventl. Anstellung von Kandidaten vorgezogen werden.
1	884 17	—	—	Da ein Teil der Stellen erst im Laufe des Jahres zur Befetzung kommt, so wird hier der Betrag von 62 820 M. anstreifen.
—	—	—	—	
10	600	—	—	Es sind zwei neue Stellen für die eventl. Ernennung von techn. Landesobersekretären zu Inspektoren vorgezogen.
—	—	7	200	Zwei Stellen kommen in Wegfall, weil für deren Inhaber unter Nr. 17 zwei neue Stellen vorgezogen sind.
5	386 67	—	—	Für die eventl. Anstellung von 2 bautechnischen Beamten als techn. Landessekretäre mußten hier 2 neue Stellen vorgezogen werden.
1	500 83	—	—	Da ein Teil der Stellen erst im Laufe des Jahres zur Befetzung kommt, so genügt hier der Betrag von 12 227,50 M.
4	00	—	—	
1	37 50	—	—	Eine Stelle kommt wegen Zurückberufung des betr. Beamten in Wegfall. Dagegen ist eine neue Stelle für die eventl. Anstellung eines Kandidaten vorgezogen.
—	—	2	75	Es genügt der Betrag von 19 045 M., da die neue Stelle erst im Laufe des Jahres zur Befetzung kommt.
50	747 50	9	358 33	



Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag für das		Betrag für das	
		Halb-	Halb-	Halb-	Halb-
		jahr 1915.	jahr 1914.	jahr 1915.	jahr 1914.
		„	„	„	„
VI.	Sonstige Ausgaben.				
1	Für Unterstützung der Beamten usw. zur Verfügung des Direktors	3 000	3 000		
2	Für unvorhergesehenen Ausgaben	5 204,54	6 448,58		
	Summe Titel VI.	8 204,54	9 448,58		
VII.	Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbrücken, Essen und Düsseldorf.				
1	In den Kosten der Bezirksvertretung in Saarbrücken:				
a.	für Hilfsarbeiter im Rangdienst, für Anfertigung der Steuerrollen, Kataster und Register sowie für Krankentafeln u. Beiträge	2 000	1 800		
b.	Tagegelder und Reisekosten der Beamten	1 000	1 000		
c.	für Inventar und Bibliothek	400	400		
d.	für Drucksachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekanntmachungskosten	1 000	1 000		
e.	für Porto und Fernspreckgebühren	4 000	3 000		
	In übertragen	8 400	7 800		

Bemerkungen.	Witkin jetzt			
	mehr		weniger	
	„	„	„	„
			1 244,27	
			1 244,27	
Es wurden verausgabt: 1911 5 439,03 RM. 1912 4 829,18 „ 1913 5 085,07 „ zusammen 15 353,28 RM. oder durchschnittlich 5118,76 RM.				
Es sind erforderlich: Bereitstellung für 1 Hilfsarbeiter 800 RM. „ Anfertigung der Steuerrollen 650 „ „ Anfertigung der Kataster und Register 300 „ „ Krankentafeln u. Beiträge 100 „ „ Büchereien 50 „ zusammen 1900 RM.	200			
Es wurden verausgabt: 1911 994,65 RM. 1912 990,26 „ 1913 1001,15 „ zusammen 2986,06 RM. oder durchschnittlich 995,35 RM. Die Reisekosten der Bezirksvertreter werden außerordentlich bei den Geschäftsführer-Provisionen verrechnet.				
Es wurden verausgabt: 1911 197,35 RM. 1912 702,40 „ 1913 502,94 „ zusammen 1402,69 RM. oder durchschnittlich 467,56 RM. Der bisherige Ankauf genügt.				
Es wurden verausgabt: 1911 457,81 RM. 1912 613,61 „ 1913 500,02 „ zusammen 1571,44 RM. oder durchschnittlich 523,81 RM. Es empfiehlt sich den bisherigen Satz beizubehalten, wenn er auch die durchschnittliche Ausgabe übersteigt.				
Es wurden verausgabt: 1911 3 528,80 RM. 1912 3 296,13 „ 1913 3 702,16 „ zusammen 10 527,09 RM. oder durchschnittlich 3509,36 RM. Der steigende Geschäftsbetrieb macht die Erhöhung erforderlich.	400			
	000			

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1915.	für das Kalender- jahr 1914.
			„	„
VII.		Uebersrag	8 400	7 800
		f. für Heizung und Belichtung, sowie für Reinigung des Dienstlokals	1 300	1 300
		g. für Miete des Dienstlokals	1 900	1 900
		Summe Bezirksvertretung Saarbrücken	11 600	11 000
2		Zu den Kosten der Bezirksvertretung Effen:		
		a. für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzlei- dienst sowie für Aufertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Krankenlisten- u. Beiträge	10 000	4 350
		b. Tagelöhner und Reisekosten der Beamten	1 200	900
		c. für Inventar und Bibliothek	400	300
		d. für Druckfassen, Schreibmaterialien, sonstige Bureau- bedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekannt- machungskosten	1 000	750
		e. für Porto und Fernsprechgebühren u.	3 000	2 300
		Zu übertragen	15 600	8 600

Wichtig jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
600	—	
—	—	Es wurden verausgabt: 1911 1055,59 RM. 1912 1200,26 „ 1913 1434,98 „ zusammen 3690,83 RM. oder durchschnittlich 1230,28 RM. Der bisherige Betrag genügt. Durch Betrag festgelegt.
600	—	
5 650	—	Es sind erforderlich: für Anwärter und Hilfsarbeiter 8792 RM. „ Aufertigung der Heberollen 700 „ „ Kataster und Register 250 „ „ Krankenlisten- u. Beiträge 120 „ zusammen 9912 RM. Da vergleichen die Bemerkung zu Titel II Nr. 4 der Ausgabe.
300	—	Es wurden verausgabt: 1911 748,03 RM. 1912 909,44 „ 1913 914,28 „ zusammen 2571,75 RM. oder durchschnittlich 857,25 RM. Ein Nachschuß auf den steigenden Geschäftsbetrieb und die ständige Vergrößerung des Geschäftsbetriebs werden 1200 RM. erforder- lich sein. Die Reisekosten der Bezirksvertreter werden außerordentlich bei den Geschäftsleiter-Pravisionen verrechnet.
100	—	Es wurden verausgabt: 1911 375,80 RM. 1912 369,55 „ 1913 249,17 „ zusammen 994,52 RM. oder durchschnittlich 331,51 RM. — Die Durchschnittsausgabe und die Geschäftserweiterung lassen eine Erhöhung auf 400 RM. gerechtfertigt erscheinen.
250	—	Es wurden verausgabt: 1911 619,52 RM. 1912 953,21 „ 1913 909,70 „ zusammen 2572,43 RM. oder durchschnittlich 857,48 RM. Die bisherige Durchschnittsausgabe und der vergrößerte Betrieb bedingen die Erhöhung.
700	—	Es wurden verausgabt: 1911 2318,00 RM. 1912 2183,56 „ 1913 2359,66 „ zusammen 6861,22 RM. oder durchschnittlich 2287,07 RM. Die Erhöhung ist begründet durch die Ver- größerung des Geschäftsbetriebes.
7 000	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Kalenderjahr 1915.		Betrag für das Kalenderjahr 1914.	
		„	„	„	„
VII.	Uebertrag	15 600	—	8 600	—
	f. für Heizung und Beleuchtung	1 500	—	800	—
	g. für Miete des Dienstlokals	4 500	—	2 200	—
	Summe Bezirksvertretung Essen	21 600	—	11 600	—
3	Zu den Kosten der Bezirksvertretung in Düsseldorf:				
	a. für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Rangleidienst, für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Krankenkassen- u. Beiträge	12 000	—	—	—
	b. Logegelder und Reisekosten der Beamten	1 500	—	—	—
	c. für Inventar und Bibliothek	600	—	—	—
	d. für Drucksachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekanntmachungskosten	1 500	—	—	—
	e. für Porto und Fernspreckgebühren u.	5 000	—	—	—
	f. für Heizung und Beleuchtung	2 500	—	—	—
	g. für Unterhaltung des Dienstgebäudes, Steuern u.	2 000	—	—	—
	Summe Bezirksvertretung Düsseldorf	25 100	—	—	—
	„ „ „ Essen	21 600	—	11 600	—
	„ „ „ Saarbrücken	11 660	—	11 060	—
	Summe Titel VII.	58 360	—	22 660	—

Witkin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
7 000	—	
700	—	Es wurden veranschlagt: 1911 713,32 RM. 1912 787,71 „ 1913 763,10 „ zusammen 2 264,13 RM. aber durchschnittlich 754,71 RM. Die Veranschlagung der Geschäftsräume durch die Vergrößerung des Geschäftsbetriebes — es mußte ein ganzes Haus gemietet werden — mußte die Erhöhung erforderlich.
2 300	—	Durch Betrag befreit.
10 000	—	
12 000	—	Als Anhalt für die Aufstellung des Haushaltsplanes für die am 1. August 1914 erwiderte Bezirksvertretung Düsseldorf wurde unter Berücksichtigung des Umfangs des Geschäftsbetriebes der Entwurf des Haushaltsplans für Essen benutzt. Es sind erforderlich: für Anwärter und Hilfsarbeiter 10 313 RM. „ Anfertigung der Heberollen 1 000 „ „ Anfertigung der Kataster und Register 300 „ „ Krankenkassen- pp. Beiträge 150 „ zusammen 11 763 RM.
1 500	—	Die Gehaltslöcher des Bezirksvertreters werden außerordentlich bei den Geschäftsführer-Positionen veranschlagt.
600	—	
1 500	—	
5 000	—	
2 500	—	
2 000	—	
25 100	—	
10 000	—	
600	—	
35 700	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das		Betrag für das	
		Kalenderjahr 1915.		Kalenderjahr 1914.	
		M	¢	M	¢
Sicherholung der Ausgaben.					
I.	Befoldungen	548 480	—	506 415	85
II.	Andere persönliche Ausgaben	126 255	46	130 475	26
III.	Sächliche Ausgaben	118 000	—	122 800	—
IV.	Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung u.	44 200	—	44 200	—
V.	Ausgaben für gemeinnützige Zwecke	119 500	—	119 000	—
VI.	Sonstige Ausgaben	8 204	54	9 448	51
VII.	Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbrücken Offen und Düsseldorf	58 360	—	22 660	—
	Summe der Ausgabe	1 023 000	—	955 000	—
	Die Einnahme beträgt Anschlag.	1 023 000	—	955 000	—

Wohin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	¢	M	¢	
42 064	17	—	—	
—	—	4 219	90	
—	—	4 800	—	
—	—	—	—	
500	—	—	—	
—	—	1 244	27	
35 700	—	—	—	
78 264	17	10 264	17	
68 000	—	—	—	
68 000	—	—	—	

Name	Geburtsdatum
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]